

Grestner LANDKURIER

Information der Gemeinde Gresten-Land

Nr. 3/2015

Internet: www.gresten-land.gv.at

14. Dezember 2015

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger !

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt Anlass über das zu Ende gehende Jahr einen kurzen Rückblick zu halten. Am 25. Jänner wurde der Gemeinderat neu gewählt. Die Angelobung der gewählten Mandatäre fand in der Gemeinderatssitzung am 26. Februar im Gemeindeamt statt. In dieser Sitzung erfolgte auch die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, sowie die Wahl der Vorstandsmitglieder und die Aufgabenverteilungen an die Gemeinderäte. In den nachfolgenden Gemeinderatssitzungen beschloss der Gemeinderat das Arbeitsprogramm und die nötigen Investitionen, sowie den Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges.

Nach Fertigstellung der Wasserversorgung WVA Unteramt erfolgte die Segnung und offizielle Eröffnung der Wasserversorgung am 28. Juni 2015. Der überaus heiße und trockene Sommer hat gezeigt wie wichtig eine gesicherte Wasserversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger ist. Wegen der langanhaltenden Trockenheit kam es auch bei einzelnen Quellen und Brunnen von privaten Liegenschaften zu Versorgungsproblemen. Mit unserem Gemeindeunimog auf dem ein 4000 Liter Tank aufgebaut ist, konnten wir den betroffenen Liegenschaftsbesitzern Wasser liefern, damit für Menschen und Tiere die Versorgung sichergestellt war.

Da unsere Gemeinde Gresten-Land über ein großes Straßen- und Güterwegenetz verfügt ist es notwendig laufend in die Erhaltung und Sanierung der Straßen und Güterwege zu investieren. Die letzten Asphaltierungen der Zufahrten zu der Fahrnberger- und der Prüllersiedlung konnte im November abgeschlossen werden.

Die Übergabe des neu angekauften Kommunalfahrzeuges ein LKW der Marke MAN erfolgte am 26. November im Gemeindebauhof. Das neue Fahrzeug, ein österreichisches Erzeugnis, war weitaus günstiger als vergleichbare Fahrzeuge dieser Art. Das neue Fahrzeug wird im Winterdienst, sowie zum Transport für Aushubmaterial und Schotter eingesetzt.



Als Bürgermeister möchte ich mich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Gemeinderäten bedanken. Herzlichen Dank auch den Gemeindebediensteten für ihren Einsatz und ihre geleistete Arbeit.

Ich hoffe nach dem hektischen Alltagsleben bleibt für jeden ein wenig Zeit für Ruhe und Entspannung, denn gerade der Advent soll anregen über die wahren und wichtigen Dinge des Lebens nachzudenken.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2016 alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und Gottes Segen.

Inhaltsverzeichnis

- Seite 1 Wort des Bürgermeisters
Seite 2 Inhaltsverzeichnis
 Jagdpatchauszahlung
 Hundesteuer
 Rauschbrandschutzimpfung 2016
Seite 3 Auszahlung - künstliche Besamungen
 Aushilfe Bauhof – Florian Loibl
 Schwarzer Graf – Hans Karner
 Müllkalender 2016
 Räumung Gehsteige
 Wohnhausbau - Erweiterung
Seite 4 Heizkostenzuschuss
 Bauland
 Vorsorge aktiv
 Gesund ins neue Jahr
Seite 5 Trinkwasserwerte
 Wasserabgabenordnung - Anpassung
 Kommunalfahrzeug MAN techn. Daten
 Amtliche Sprechstunde – neu
Seite 6 Silvesterschießen – Ortschaftspolizeiliche VO
 Jagdkurs - Theurezbach
 Bildungsberatung NÖ
 Mutter-Eltern Beratung in NÖ
Seite 7 Gemeinde Schi- und Snowboardmeisterschaft
 Christbaum – Seefriedsche Forstverwaltung
 Kindergarteneinschreibung
 Yoga für Anfänger
 HTL Waidhofen, Tag der offenen Tür
Seite 8 Jubiläen 2016
 Vögel richtig füttern
Seite 9 Fahrplananpassung VOR
 Harmonikaseminar – Karlwirt
 Neue Pendlergaragen – NÖ Pendler
Seite 10 Musikschule Gresten – Info
 Tut Gut Kochordner
Seite 11 Ärzte und Apothekendienst
Seite 12 Veranstaltungskalender Dezember 15/Jänner 16

Jagdpatchauszahlung

Die allgemeine Jagdpatchauszahlung für das Jahr 2016 findet am

Sonntag, 10. Jänner 2016
von 10.00 – 12.00 Uhr statt

für Oberamt.....Gasthaus Auer
für Unteramt.....Gasthaus Kummer
für Schadneramt.....Gasthaus Pöchhacker



Gemäß § 87, Abs. 3, LGBl. 6500, liegen die Jagdverteilungspläne in der Zeit **vom 23. Dezember 2015 bis 8. Jänner 2016** während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gresten-Land zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die am Sonntag, 10. Jänner 2016 nicht behobenen Jagdpatchanteile können bis

Donnerstag, den 30. Juni 2016

während der Amtsstunden im Gemeindeamt behoben werden.

Der Jagdpatch kann nach Bekanntgabe der Bankverbindung auch auf ein Konto überwiesen werden. Die Kosten der Überweisung hat der Jagdpatchempfänger zu tragen. Ausgenommen sind Bagatellbeträge bis €15,-, sie können nur persönlich abgeholt werden.

Hundesteuer

Die **Hundesteuer für 2016** wird wie alljährlich bei der Jagdpatchauszahlung eingehoben. Personen die keinen Jagdpatch erhalten, werden ersucht die Hundesteuer im Gemeindeamt unaufgefordert bis **spätestens 5. Februar 2016** zu entrichten.

Die Hundesteuer beträgt für einen Nutzhund /1 Hund pro Wohngebäude..... € 6,54 für jeden weiteren Hund..... € 15,- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde..... € 70,-



Hunde welche unter das erhöhte Gefährdungspotential fallen, sind im § 3 NÖ Hundehaltegesetz geregelt.

Unter weitere Hunde fallen jene, die aufgrund eines bereits vorhandenen Nutz- bzw. Wachhundes nicht mehr als solche notwendig sind.

Hundesteuer ist für alle Hunde mit Vollendung des dritten Lebensmonats zu entrichten.

Alle Hunde ab einem Alter von 3 Monaten sind vom Tierarzt zu chippen, und nach erfolgter Chippung ist die **Eintragung in die Heimtierdatenbank zwingend notwendig**. Dies kann durch den Tierarzt, online durch den Hundehalter, Bezirkshauptmannschaft (kostenpflichtig) oder bei der Gemeinde erfolgen. Wenn der Eintrag in die Heimtierdatenbank nicht durchgeführt wurde und es kommt zu einer Kontrolle, ist mit einem Strafverfahren zu rechnen. Das Tragen einer Hundemarke bleibt auch weiterhin aufrecht.

Rauschbrandschutzimpfung

Um mit der Rauschbrandschutzimpfung rechtzeitig beginnen zu können, muss bereits im Jänner 2016 mit der Erfassung der landwirtschaftlichen Betriebe und Rinder welche der Impfpflicht unterliegen, begonnen werden.

Impfpflicht besteht für alle Rinder über **4 Monate**, wenn sie auf Haus- bzw. Gemeinschaftsweiden übersommern oder auf Rauschbrand gefährdete Almen und Weiden gebracht werden, die sich in einem anderen Bundesland befinden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Tiere die auf Rauschbrand gefährdeten Weideplätzen an Rauschbrand erkranken und nicht geimpft sind, keine Unterstützung gewährt wird. Wegen Nichterfüllung der Impfpflicht ist außerdem mit einem Strafverfahren zu rechnen. Die Möglichkeit zur Anmeldung der Tiere zur Impfung besteht im Zuge der Jagdpatchauszahlung oder im Gemeindeamt.

Letzter Anmeldetermin: 29.01.2016

Auszahlungsfrist - künstliche Besamungen

Der Gemeindebeitrag zu den künstlichen Besamungen für das Kalenderjahr 2015 wird **noch bis einschließlich Freitag, den 29.01.2016 ausbezahlt**. Später vorgelegte Besamungsscheine aus dem Jahr 2015 können aus buchhalterischen Gründen nicht mehr angenommen werden. Der Gemeindebeitrag für eine Besamung beträgt € 10,50 und für Laienbesamer € 5,60.

Aushilfe Gemeinde Gresten-Land

Der Gemeindearbeiter Leopold Aigner ist nach seinem Arbeitsunfall im Februar 2015 und wegen aufgetretener Komplikationen in absehbarer Zeit nicht in der Lage seine Arbeit wieder aufzunehmen. Aufgrund dessen konnte Herr Loibl Florian aushilfsweise bis Herr Aigner wieder einsatzfähig ist, in den Gemeindedienst aufgenommen werden. Die Gemeinde wünscht Herrn Aigner Leopold baldige Genesung und bedankt sich bei Herrn Loibl Florian dass er sich bereit erklärt hat seine Dienste zu übernehmen.



Schwarzer Graf – Hans Karner



Am 26. November wurde in Hollenstein an der Ybbs Herr Hans Karner mit dem Titel „Schwarzer Graf“ gekürt. Schwarze Grafen wurden in früheren Jahrhunderten die Hammerherren genannt, die vielen Menschen Arbeit gaben und die Region in unterschiedlichen Facetten prägten. Heute vergibt der Verein Eisenstraße Niederösterreich diesen „Adelstitel“ an Personen,

deren Feuer für die Region brennt und die wichtige Beiträge zur Regionsentwicklung geleistet haben und leisten. „Es ist eine besondere Auszeichnung und ein Zeichen der Wertschätzung aller 24 Eisenstraßengemeinden“, betonten die beiden Obmannstv. Labg. Renate Gruber und Bürgermeisterin Christine Dünwald, die in Vertretung von Eisenstraßen-Obmann NRabg. Mag. Andreas Hanger den Festakt gestalteten. Herr Hans Karner war als Pionier seit Gründung der NÖ Eisenstraße mit dabei. Das erste Eisenstraßenprojekt der Alte Rauheisenweg konnte in unserer Gemeinde verwirklicht werden. In weiterer Folge gab es noch die Projekte Proviantweg, Meridianradweg und zahlreiche Veranstaltungen wie die Milchtage, der Proviant-Wandertag... uvm Die Gemeinde Gresten-Land gratuliert Herrn Hans Karner zu dieser hohen Auszeichnung recht herzlich.

Müllabfuhrkalender 2016

Im Inneren des Landkuriers befindet sich wie alljährlich der Müllabfuhrkalender für 2016. Sollte er verloren gegangen sein, kann im Gemeindeamt ein weiteres Exemplar abgeholt werden. Ebenso ist er auf der Gemeindehomepage www.gresten-land.gv.at zu finden.

Räumung - Gehsteige

§ 93 der StVO - Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von nicht verbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und bestreuen.

Wohnhausbau –Erweiterung

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gresten-Land, dem Land Niederösterreich und dem Architekturbüro Wallner & Partner plant die Heimat Österreich die Fortsetzung des Ausbaues der Wohnhausanlage am Wilhelm Schleicher-Weg.

Es sollen 8 geförderte 2-4 Zimmerwohnungen in der Größenordnung von 50 – 80 m² entstehen, welche alle über eine Freifläche in Form einer Terrasse mit Gartenanteil oder einem Balkon, einen PKW-Abstellplatz im Freien und einem Einlagerungsraum verfügen werden.

Wenn die Vorbereitungsarbeiten reibungslos über die Bühne gehen, sollte ein Baubeginn im Jahr 2016 nichts im Wege stehen.

Die Bauzeit beträgt ca. 18 Monate.

Bei Interesse an einer unverbindlichen Vormerkung wenden Sie sich bitte an:

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnbau GesmbH,
Frau Petra Zimmerl,

Postadresse: Davidgasse 48, 1100 Wien,
Tel.Nr. 01/9823601-633,
E-Mail: petra.zimmerl@hoe.at

Heizkostenzuschuss 2015/16 - Richtlinien

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005 oder im Gemeindeamt 07487/2240

Bauland

Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe

Die im Jahr 2014 novellierte NÖ Bauordnung sieht im § 39, Abs 3 eine Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe auch bei Neu- oder Zubauten bei einem Gebäude im Baulandbereich vor.

Diese Gesetzesänderung ist seit 1.2.2015 rechtskräftig. Bisher war ja eine Ergänzungsabgabe nur bei einer Grundstücksänderung (Zukauf oder Teilung) fällig.

Bei der Berechnung der Aufschließungsabgabe ist auch der Bauklassenkoeffizient maßgebend. Wenn nun jemand auf einer Liegenschaft im Bauland eine Baubewilligung für einen Neu- oder Zubau erwirken möchte, wird auch geprüft, ob eine Ergänzung zu der bereits errichteten Aufschließungsabgabe fällig wird. (Aufschließung ab dem Jahr 1970). Eine Ergänzung ist dann notwendig, wenn beim damaligen Bescheid kein oder ein zu niedriger Bauklassenkoeffizient angewendet wurde.

Der Bauklassenkoeffizient beträgt:

Bauklasse I Gebäudehöhe bis 5 m, Bauklassenkoeffizient	1	
Bauklasse II – „,-“	5-8 m, – „,-“	1,25
Bauklasse III – „,-“	8-11 m, – „,-“	1,50

Für Fragen zur Gesetzesänderung oder zum Bescheid stehen die Bediensteten der Gemeinde gerne zur Verfügung. Der Gesetzestext kann auch im Rechtsinformationssystem RIS unter www.ris.at- Landesrecht-NÖ Bauordnung 2014 nachgelesen werden.

Vorsorge aktiv

Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung

Sie wollen Ihren Lebensstil nachhaltig verändern? Wir haben genau das richtige Angebot für Sie!

Das Programm „Vorsorge aktiv“ unterstützt bis zu neun Monate dabei, Ihre Lebensgewohnheiten in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit positiv zu verändern.

Die Teilnahme ist für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung des Arztes möglich. Kurskosten für das gesamte Programm: € 99,- (Kautions € 100,-)

Für unsere Region startet in Randegg voraussichtlich Jänner oder Februar ein Kurs. Bei Interesse bitte bei Herrn Gerhard Rötzer Tel.Nr. 0664/9256592 oder per E-Mail Gerhard.Roetzer@noetutgut.at melden.



Gesund ins neue Jahr

Die Gesunden Gemeinden Gresten und Gresten-Land veranstalten am 24. Jänner 2016 von 10 Uhr bis 17 Uhr in der Neuen Mittelschule in Gresten einen Gesundheitstag.

Programm:

ab 8 Uhr: Blutspendeaktion

10 Uhr: Eröffnung

anschl.: Infostraße rund um die Gesundheit

Buchausstellung

Gesunde Imbisse und Getränke

ab 13 Uhr: Vorträge & Workshops zum Thema Gesundheit

Vorträge:

13 Uhr Ernährung nach den 5 Elementen – TCM

Dipl. Päd. Karin Franz

14 Uhr Rückenfit – Rund um die Bandscheibe

Daniela Potzmader-Hackl

15 Uhr Kinesiologische Hausapotheke

Prävention und Schmerzabbau

Doris Frühwald, MSc

16 Uhr Zeit für die Seele

Die Psyche des Menschen verstehen

Elisabeth Grissenberger MSc

Workshop:

13 Uhr Smovey Training

Swing, Move and Smile

Nadja Puchebner

14 Uhr Mit Herz und Hirn

Frischen Wind in die grauen Zellen bringen und Bewegung in den Körper

Mag. Gerlinde Zellhofer & Mag. Birgit Gramer

15 Uhr Qi Gong

Heidi Scharner

16 Uhr yoga

die kunst des bei sich seins – achtsamkeit üben – entschleunigen auf allen ebene

dagmar pieber

Trinkwasserwerte

WVA Dirnbachgraben, Leithenquelle

	Messwert	GW/RW
Nitrat (mg NO ₃ /l)	5,6	50/--
pH-Wert	7,9	--/6,5 - 9,5
Gesamthärte (°dH)	10,7	
Karbonathärte (°dH)	10,0	
Kalium (mg/l)	0,6	--/50
Kalzium (mg/l)	68,9	--/400
Magnesium (mg/l)	4,1	--/150
Natrium (mg/l)	1,1	--/200
Chlorid (mg/l)	< 2	--/200
Sulfat (mg/l)	7,4	--/250

WVA Wiesergraben, Brunnbachquelle

	Messwert	GW/RW
Nitrat (mg NO ₃ /l)	7,5	50/--
pH-Wert	7,6	--/6,5 - 9,5
Gesamthärte (°dH)	13,4	
Karbonathärte (°dH)	12,7	
Kalium (mg/l)	0,5	--/50
Kalzium (mg/l)	53,2	--/400
Magnesium (mg/l)	25,7	--/150
Natrium (mg/l)	< 1	--/200
Chlorid (mg/l)	< 2	--/200
Sulfat (mg/l)	4,2	--/250

Werte laut Inspektionsbericht vom 31.03.2015 - WSB Labor Krems an der Donau.

Die Untersuchung ergab keinen Nachweis über Fäkalkeime.



Wasserabgabenordnung Anpassung

Die Gemeinde ist vom Gesetz her verpflichtet den Gebührenhaushalt auch in der Wasserversorgung kostendeckend zu führen. In den letzten Jahren mussten große Investitionen in die Wasserversorgung getätigt werden, der Hochbehälter Brunnbach wurde saniert, und die UV-Anlage erneuert. Bei der Leithenquelle war der Einbau einer Rückspülfilteranlage notwendig. Für die Bewohner in den Siedlungen Kühberg, Fahrnberger, Prüller und Steinbach konnte durch den Neubau des Hochbehälters beim Hause Kalmberg, der WVA Unteramt die Wasserversorgung für die Zukunft sichergestellt werden. Aufgrund dessen war es notwendig die Wassergebühren auf € 1,54 pro m³ Mwst inklusive anzupassen. Die Bereitstellungsgebühr wurde mit € 22,- inklusive Mwst prom³/h festgesetzt. Der vom Gemeinderat gefasste Beschluss über die Gebührenerhöhung tritt mit 1.1.2016 in Kraft.

Kommunalfahrzeug MAN- Technische Daten

MAN TGM 13.290 4x4 BL

Länge 6000 mm /Breite 2500 mm /Höhe 3500 mm
 Eigengewicht 8200 kg, Höchste Nutzlast 4995 kg,
 3 Seiten Kipper ca 3600 x 2350 x 600 mm (Fa. Meiller)
 Winterdienst – Hydraulikanlage (Fa. Kahlbacher)
 Nennleistung 213 kw, 290 PS



Sprechstunde

"Erste Hilfe" bei Rechtsproblemen - Anwaltliche Sprechstunde

Ein Rechtsproblem ist schnell aufgetreten, beispielsweise bei der Abwicklung von Kaufverträgen, bei Konflikten im Arbeitsverhältnis, nach Unfällen oder bei Vertragsverletzungen.

Für den Betroffenen drängen sich dann zumeist zahlreiche Fragen auf: Welche Rechte habe ich? Gegen wen und wie kann ich meine Ansprüche geltend machen? Macht eine Klage überhaupt Sinn? Welche Chancen habe ich in einem Gerichtsverfahren? Viele Betroffene sind angesichts dieser Fragen ratlos.

Aber auch der An- oder Verkauf von Liegenschaften, die Übergabe der Landwirtschaft, die Gründung von Gesellschaften oder die Erstellung von Testamenten sollte professionell geplant werden. Was ist im Rahmen dieser Planung zu berücksichtigen? Gemeinsam mit einem Profi finden Sie auf diese Fragen rasch Antworten. In einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch erhalten Sie beginnend ab

14. Jänner 2016, jeden 2. Donnerstag im Monat von 09.15 - 10.45 Uhr

in den Räumlichkeiten der Gemeinde Gresten-Land von Mag. Marlies Teufel Auskünfte zur Rechtslage und Hilfestellung bezüglich der weiteren Vorgehensweise in Ihrem konkreten Fall.



Silvesterschießen - Ortspolizeiliche Verordnung

Die Gemeinde Gresten-Land möchte bezugnehmend auf das Silvesterschießen zum Jahreswechsel auf die im Vorjahr beschlossene Ortspolizeiliche Verordnung hinweisen, wo das Abschießen von Böllern und Raketen genau geregelt ist.

Beachten Sie auch, Hunde und auch andere Haustiere reagieren auf Knallkörper besonders empfindlich. Empfehlenswert ist daher sie an einem ruhigen Platz zu bringen.

Die Verordnung ist auf der HP von Gresten-Land zu finden. www.gresten-land.gv.at

Jagdkurs - Theurerzbacher Jägerschule

Von Jänner bis Mai 2016 findet wieder in bewährter Form ein Vorbereitungskurs für die Jungjäger- und Jagdaufseherprüfung statt.

Kursort: Theurerzbach Reiterstube, 3341 Ybbsitz, Kleinprolling 20, wo ein Seminarraum mit Audio- und Videohilfen zur Verfügung steht.

Anmeldung: Mittwoch, 6. Jänner, ab 14:00 Uhr in der Theurerzbacher Reiterstube. Tel.Nr. 07443/88145-11

Kursleitung: Ing. Helmut Welser, Tel.Nr. 07443/800-3164. Nachträglicher Einstieg bis 15. März möglich.

Bildungsberatung NÖ

Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zB: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?

Informiert wird über:

- Suche nach geeigneten Bildungsangeboten
- Über finanzielle Förderungen und Beihilfen
- Begleitung bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

Vereinbaren Sie einen persönlichen **Beratungstermin** mit MMag. Sylvia Jaidhauser-Schuster, Tel. 07472/28170-11 oder 0676/88044390, Mail: sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at

Arbeiterkammer(AK) von 9-16 Uhr
13.01.2016, 03.02.2016, 02.03.2016,
06.04.2016, 04.05.2016, 08.06.2016,

Bezirkshauptmannschaft (BH) in Scheibbs Zi E 207 von 14-19 Uhr, 26.01.2016, 16.02.2016, 15.03.2016, 19.04.2016, 24.05.2016, 21.06.2016

Mutter-Eltern-Beratung in NÖ

Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde, Allgemeinmediziner und diplomierte Kinderkrankenschwestern beraten die Eltern in 333 NÖ Gemeinden kostenlos 1- bis 2-mal pro Monat zu Fragen der medizinischen Vorsorge, z.B. über Impfungen, zu Ernährungsfragen, zur Entwicklung des Kindes.

Öffnungszeiten der Mutter-Eltern-Beratungsstellen in Gresten: Jeden dritten Freitag im Monat von 13:30 – 15:00 Uhr in Spörken 1, (Musikerheim) kann bei Dr. Syrus Nikou die Beratung in Anspruch genommen werden.

Apollonia 2020 - In einigen Mutter-Eltern-Beratungsstellen in NÖ informiert regelmäßig eine Zahngesundheitserzieherin von Apollonia 2020 über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen.

Stillberatung - Speziell ausgebildete Stillberaterinnen helfen bei Fragen rund ums Stillen.

Erste Hilfe - im medizinischen Ernstfall ist es wichtig, die richtigen ersten Schritte zu setzen. Das Land NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und Samariterbund Säuglings- und Kindernotfallkurse im Ausmaß von 8 Stunden an.

Über die Mutter-Eltern-Beratungsstellen in NÖ können die Eltern einen Gutschein im Wert von Euro 25,- zur ermäßigten Teilnahme an einem Säuglings- und Kindernotfallkurs erhalten.

Die Kurskosten betragen Euro 55,-, mit Gutscheinen Euro 30,-. Dieser Gutschein kann in der nächstgelegenen Rot-Kreuz oder Samariterbund - Rettungsstelle in Niederösterreich eingelöst werden.

Info:

<http://www.neol.gv.at/Gesundheit/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung.html>

Gemeinde – Ski- u. Snowboardmeisterschaft



Am **Sonntag, 14. Februar 2016** finden in Lackenhof/Fuchswald die Gemeinde Ski- und Snowboard Meisterschaften der Gemeinden Gresten und Gresten-Land statt.



Start: 14:00 Uhr.

Startberechtigt: Alle, die in Gresten/Gresten-Land wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder Mitglied eines öffentlich zugänglichen Vereines sind.

Nennung: Nennlisten liegen auf den Gemeinden Gresten/Gresten-Land, Sparkasse und Raiba auf.

Nennung auch per Mail an august.scheinhart@aon.at möglich. Startnummernausgabe ab 12:00 Uhr in der Fuchswaldhütte.

Familienwertung für alle, die in Gresten oder Gresten-Land ihren Hauptwohnsitz haben!

Die Wertung gilt für Großeltern/Eltern mit Kindern/Enkelkinder.

Die besten drei Zeiten kommen in die Wertung, wobei mindestens eine weibliche Zeit in der Wertung sein muss.

Die Siegerehrung findet um 18:00 Uhr im GH Auer in Gresten statt.

Kein Startgeld! € 10,- Liftkartenzuschuss in bar für Kinder und Jugendliche bei der Startnummernausgabe. Gesponsert von den Gemeinden Gresten/Gresten-Land und den Grestner Banken Sparkasse, Raiffeisenbank und Sparmarkt Prauchner.

Die **Organisation** bzw. die **Durchführung** der Veranstaltungen übernehmen die Naturfreunde Gresten.

Rennleiter: August Scheinhart.

Christbaum vor dem Gemeindeamt

Die Gemeinde Gresten-Land bedankt sich für den schönen Christbaum, den uns die Seefriedsche Forstverwaltung gespendet hat. Er wird uns wieder die Vorweihnachtszeit mit seinem Lichterschimmer verschönern.



Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017 findet am

Montag 29.02.2016 von 13 bis 15 Uhr

im Kindergarten Gresten-Land, Friedhofgasse 11a statt.

Kinder ab 2,5 Jahren haben die Möglichkeit, den Kindergarten zu besuchen. Für **Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr ist der Kindergartenbesuch verpflichtend.**



Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfpass.

Yoga für Anfänger

Yoga Individuell
Körper-Geist-Seele als Einheit betrachten



Hatha Yoga, Chakra Yoga, Freies Movement und Meditation, helfen dir, aus deinem Kopf heraus zu kommen, deinen **Körper** und vor allem, dein **Herz** wieder zu spüren

Wann: Jeden Montag ab 11. Jänner 2016 **8 Abende**

Zeit: 19:30 h – 21.00 Uhr

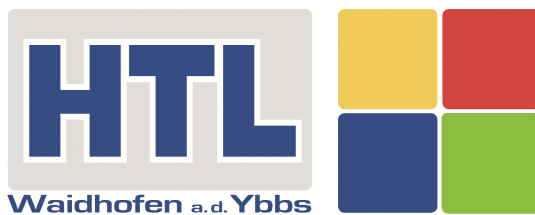
Teilnahmekosten: € 95,-

Wo: Mehrzweckraum Kindergarten Gresten-Land

Kontakt: Anita Deufl
Yoga –Individuell-Trainerin
Meditationstrainerin
Tel. 0664/1540764
E-Mail: anita.deufl@gmail.com

Um Anmeldung wird gebeten!

Tag der offenen Tür HTL Waidhofen/Y



Tage der offenen Tür

Fr. 22. Jänner 2016 13.00 – 17.00 Uhr

Sa. 23. Jänner 2016 08.30 – 12.00 Uhr

Neu ab 2016 **KUNSTSTOFFTECHNIK**

Vogelsang 8
3340 Waidhofen/Ybbs
07442 52590-0
<http://www.htlwy.ac.at>

Jubiläen 2016

80igster Geburtstag

Christine Grabner, Unteramt 13, *Hinterweg*
Konrad Daurer, Oberamt 3, *Reith*
Heinrich Mitterauer, Unteramt 76
Leopold Jagersberger, Obergut 6, *Hinterhof*
Hermine Pöchlhacker, Unteramt 126
Leopold Puchebner, Oberamt 39, *Reifthal*
Josef Leichtfried, Oberamt 64, *Viehbach*

85igster Geburtstag

Anton Dorner, Unteramt 48, *Schleiffen*
Engelbert Aigner, Schadneramt 74, *Hintenthron*
Auguste Mitterauer, Unteramt 76
Josefine Rottermann, Unteramt 66
Johann Schagerl, Oberamt 1, *Mühlberg*
Rosa Imhof, Oberamt 90
Leopold Berger, Schadneramt 10, *Kobitzlehen*
August Osanger, Unteramt 93

90igster Geburtstag

Angela Auer, Unteramt 88
Paula Puchebner, Schadneramt 27, *Öd*
Anna Steinauer, Oberamt 36, *Öd*
Wilhelmine Lechner, Schadneramt 14, *Baumgarten*
Leopoldine Riegler, Schadneramt 22, *Groß Redlingshof*

95igster Geburtstag

Theresia Berger, Unteramt 43, *Groß Gasteig*



Goldene Hochzeit

Hermine und Hubert Schimanko, Schadneramt 89
Hermine und Florian Hofmayer, Unteramt 18,
Außer Kühberg
Maria und Johann Daurer, Unteramt 143
Rosa Maria u. Heinrich Tröscher, Schadneramt 76,
Stockreith
Teufl Rosa und Paul Herbert, Oberamt 45, *Hörweig*
Johanna u. Rudolf Gindl, Oberamt 110
Paula und Engelbert Ritzinger, Oberamt 49
Agnes und Leopold Spreitzer, Oberamt 33,
Klein Schwaighof

Diamantene Hochzeit (60J)

Herta und Willibald Fuchs, Schadneramt 84
Adolfine und Engelbert Kogler, Schadneramt 60

Eiserne Hochzeit (65J)

Margareta und Josef Luger, Schadneramt 25,
Kerschbaumühle

Vögel richtig füttern im Winter

In der kalten Jahreszeit finden Vögel oft schwer genügend Futter. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.



Wann sollte man Vögel füttern?

Füttern Sie nur, wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird. Diese Hilfestellung sollte bis max. Februar / März geleistet werden. Ein vorzeitiges Füttern ist nicht erforderlich. Am Wichtigsten ist die Fütterung bei Notzeiten, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen sind Silohäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Futterhäuschen müssen regelmäßig gereinigt werden. Unsere heimischen Vögel lassen sich grob in zwei Kategorien einteilen: die Körnerfresser und Weichfutterfresser. Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.

Amseln fressen bevorzugt Rosinen, Hafer- und Weizenflocken sowie Äpfel. Meisen lieben Fettfutter, wie die bekannten Meisenknödel oder Meisenringe, Nüsse und Sonnenblumenkerne. Auch Rotkehlchen bevorzugen fetthaltiges Futter wie Nüsse, Getreideflocken oder auch spezielles Futter für Insektenfresser. Spatzen (Sperlinge) hingegen gelten als Allesfresser. Zaunkönig, Star, Amsel und Drossel bevorzugen Insekten und weichen im Winter gerne auf Beeren, Samen und Haferflocken aus. Vögel und vor allem auch Wasservögel, wie Schwäne, Enten und Co, sollten nicht mit Brot gefüttert werden. Brot enthält zu viel Salz und quillt im Vogel-magen auf. Auch Speisereste und Gewürztes sind für Vögel ungeeignet.

Die richtige Stelle!

Am besten wird der Futterplatz so gewählt, dass er gut beobachtbar, für Katzen unerreichbar und vor Regen und Schnee geschützt ist.

Wasser auch im Winter?

Auch im Winter ist eine Schale mit Trink- oder Badewasser sehr beliebt und wird gerne angenommen. Am besten die Schale täglich reinigen und frisch befüllen.

Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben

Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von natürlichen Lebensräumen. Grundsätzlich sollte man im eigenen Garten vor allem darauf achten, heimische Sträucher und Bäume zu pflanzen, da diese natürlicher Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind. Auch das Pflanzen von samenreichen Wildkräutern und Blumen im Garten sorgt für viele gefiederte „Mitbewohner“.

Weitere Informationen zu Futterhäuschen, Meisenringe & Co. erhalten Sie auf www.naturland-noe.at oder unter der Telefonnummer 02742 219 19.

VOR: Start ins neue Fahrplanjahr am 13. Dezember 2015

Mit Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 gibt es im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) wieder viele neue Angebote für die Fahrgäste. Durch die Vollenbetriebnahme des neuen Hauptbahnhofes in Wien und die Forcierung eines Integralen Taktfahrplanes durch die ÖBB findet der umfangreichste Fahrplanwechsel der letzten Jahre im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) statt. VOR nimmt den Fahrplanwechsel zum Anlass, um für die Fahrgäste Optimierungen auf Bus und Bahn gemeinsam mit über 40 Verkehrsunternehmen in der Ostregion umzusetzen. Im Fokus liegen Angebotsverbesserungen insbesondere auf der Franz-Josefs-Bahn, Kamptalbahn, Mattersburger Bahn, Traisentalbahn und Erlaufalbahn. Ein Riesenvorteil des neuen Fahrplans liegt für die Fahrgäste im einheitlichen Taktmuster von Bus und Bahn in der Ostregion. Neben leichter zu merkenden Fahrzeiten werden auch die Buslinien sowohl untereinander als auch mit dem Bahnangebot in der Region noch besser verknüpft. Aufgrund der Neuvergabe der Busdienstleistungen durch VOR kommen schrittweise moderne, weiße Regionalbusse in einheitlichem Design des Verkehrsverbundes Ost-Region im Linienverkehr zum Einsatz.

Alle neuen Fahrpläne können bereits jetzt online im VOR-Routenplaner auf www.vor.at und der kostenlosen AnachB | VOR App abgefragt werden. Auskünfte zu den neuen Fahrplänen erhalten Fahrgäste telefonisch bei der VOR-ServiceHotline unter 0810 22 23 24 oder persönlich im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West.

Harmonikaseminar



Einladung zum
Harmonikaseminar
beim Karlwirt

Gasthaus
Karl-Wirt
fam. Pochhacker
am kleinen Erlaufstal

Am 6. Jänner 2016 startet das 22. Harmonikaseminar (Unterrichtsmodell Luftwirt) beim Karlwirt in Gresten-Land. Zahlreiche Referenten aus der Region stehen von Jänner bis April im Einzel- und Gruppenunterricht auf der Steirischen und anderen Instrumenten für Anfänger und Fortgeschrittene bereit.



Information und Einschreibung: 6. Jänner 2016 ab 15 Uhr, **Voranmeldung:** 07487/2291

Nach dem Start der NÖ-Pendlergaragen in Wien mit September 2013 konnte das Land Niederösterreich die damals bestehenden 10 Garagenstandorte nunmehr auf insgesamt 18 ausweiten. Ab November 2015 stehen nun insgesamt 1.100 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/ Monat und 560,40€/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Die ersten 100 NÖ-Kunden mit einer gültigen Jahreskarte der Wiener Linien erhalten am Standort Perfektastraße zudem € 100,- Nachlass im ersten Jahr auf die Jahreskarte (Jahresbetrag auf einmal fällig).

„Mit den neuen Standorten – über ganz Wien verteilt – konnte für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern nun ein fast flächendeckendes Angebot mit direkter Anbindung an öffentlichen Verkehrsmitteln geschaffen werden. Außerdem sind unsere Pendlergaragen noch dazu wesentlich billiger als die Wiener P&R-Anlagen und daher ein besonders gutes Angebot in Wien für Pendler. In Niederösterreich bleiben selbstverständlich wie auch bisher die P&R-Parkplätze gratis“ informiert Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Um das Angebot der nö. Pendlergaragenparkplätze auch nutzen zu können, muss nur ein aktueller Meldezettel (nicht älter als 3 Monate) mit dem ausgefüllten Anforderungsformular (s. www.noeregional.at unter Mobilität bei Angebot & Schwerpunkt den Link: Förderungen, Anträge & Formulare) an das jeweils in der Hauptregion zuständige Mobilitätsmanagement gesandt werden. Die MobilitätsmanagerInnen stempeln bei Hauptwohnsitz in Niederösterreich das Anforderungsformular ab, retournieren es und mit diesem kann dann der Vertrag mit dem Garagenbetreiber des jeweiligen Wunschstandortes gleich direkt im Anschluss abgeschlossen werden.

Die Standorte sind, wobei die Neuen grau hinterlegt sind:

NÖ PENDLERGARAGEN-STANDORTE



Weitere Informationen: NÖ.Regional.GmbH,
www.noeregional.at

Ausgangssituation MS-Gresten

Die Musikschule Gresten ist eine der 7 Standortgemeinden des Musikschulverbands Erlaufthal. Die für den Musikschulunterricht notwendigen Räumlichkeiten werden durch die Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Die derzeitige Kompromisslösung, Räumlichkeiten der Volks- bzw. Neuen Mittelschule mit zu nutzen, birgt immer wieder Probleme mit sich, ist unbefriedigend und nicht mehr zeitgemäß.

Die akustische und technische Ausstattung ist für den Musikunterricht nicht geeignet.

Nicht zuletzt auf Grund der Bestrebungen in der NMS einen Schwerpunkt Musik zu installieren, bietet sich nunmehr die Möglichkeit, durch Nutzung der Synergieeffekte mit der NMS, die vorhandenen Örtlichkeiten von Grund auf zu überdenken und eine optimale Lösung anzustreben.

Team

Auf Bestreben der Gemeinderäte wurde zum Thema „Musikschule Gresten-NEU“ ein Arbeitskreis gebildet. Dieser besteht aus Gemeinderäten der Gemeinden Gresten und Gresten-Land, dem Schulausschussobmann, dem Direktor der neuen Mittelschule, dem Leiter der Musikschule sowie einem Lehrvertreter.

Diese Steuergruppe übernimmt Verantwortung, indem ein lang diskutiertes Anliegen der Bevölkerung aufgenommen und projiziert wird. So folgen wir auch unserem Bildungsauftrag, für die Allgemeinheit geeignete Bildungsangebote zu erarbeiten und in geeignetem Umfeld bereit zu stellen.

Die Schüler, Kinder und Jugendliche, stehen im Mittelpunkt, sie sollen einfach gute Rahmenbedingungen vorfinden, denn so kann sich die VS, NMS, und Musikschule auch gemeinsam weiterentwickeln und entfalten.

Zielsetzung

Nach erfolgreicher Teambildung steht nun die Entwicklung von mindesten zwei tragfähigen Konzepten im Vordergrund. Konzept zur Bereitstellung von technisch adäquat ausgestatteten Räumlichkeiten für die Abhaltung eines zeitgemäßen Musikschulunterrichtes. Dadurch soll eine deutliche Verbesserung der Unterrichtssituation für die MusikschülerInnen und MusikschullehrerInnen erreicht werden.

Für die Abhaltung des Unterrichts mit musikalischem Schwerpunkt erarbeitet Hr. Dir. Erich Buxhofer die Bedürfnisse der NMS Gresten und bringt diese ins Gesamtkonzept mit ein.

Als eine der vielen Möglichkeiten scheint eine bauliche Veränderung im Bereich der Volksschule/Mittelschule sinnvoll, damit einerseits Schüler in der Nachmittagsbetreuung zwischendurch ihren Musikschulunterricht besuchen können und damit andererseits die Räumlichkeiten der Musikschule auch im Rahmen einer geplanten Musikmittelschule genutzt werden können.

Mehrfachnutzung

Neben adäquaten Räumlichkeiten für den Unterricht soll auch die Möglichkeit für das so wichtige Musizieren in kleineren Gruppen geschaffen werden. Es wird auch geprüft, einen möglichen Ensembleraum auch interessierten Gruppen (Jugendband, Chöre, usw.) zur Verfügung zu stellen. Ein musikalischer Wesensgehalt ist hier jedoch Grundvoraussetzung.

Bedarfsanalyse

Die ersten Anstrengungen fokussieren sich auf das Thema „Was brauchen wir eigentlich?“

Unterstützt wird das Team durch das Musikschulmanagement NÖ, mit welchem bereits eine Bedarfserhebung durchgeführt wurde. Es wurden informative, aufschlussreiche Gespräche geführt und die optimale, weitere Vorgangsweise vereinbart. Schließlich geht es auch darum, die Förderrichtlinien des Landes einzuhalten, um später die bestmöglich finanzielle Unterstützung zu bekommen.

In den nächsten Wochen werden dazu weitere Musikschulen besucht um einen Eindruck verschiedener Lösungsmöglichkeiten zu gewinnen, aber auch dazu, nicht die gleichen Fehler in der Umsetzung zu machen.

Ausblick

Alle Interessierten Eltern und Gemeindebürger werden nächstes Jahr zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, in der die erarbeiteten Konzepte vorgestellt und weitere Lösungsvorschläge entwickelt werden können. Erst mit einer allgemein tragfähigen Gesamtlösung kann über eine Umsetzung entschieden werden.

TUT GUT Kochordner

Die Initiative »Tut gut!« stellt mit den neuen »tut gut«-Genussrezepten gesunde Ernährung in den Mittelpunkt. Bei der Erstellung der »tut gut«-Genussrezepte wurde großes Augenmerk auf Regionalität, saisonale Verfügbarkeit und die praktische Umsetzbarkeit der Gerichte gelegt. Sie finden hier bewährte und neue Rezepte, die größtenteils fettarm, nährstoffreich und somit gesundheitsfördernd sind. Auf diese Weise steht einem ausgewogenen, gesunden Kochvergnügen für die ganze Familie nichts im Wege!



Achtung: Einmal pro NiederösterreicherIn kostenlos erhältlich. Wenn Sie dieses Buch in mehrfacher Ausführung

bestellen möchten, müssen Sie beim Bestellvorgang im "Anmerkungs"-Feld die Daten (Name, Adresse) sämtlicher Interessenten eintragen.

Zu bestellen unter:

<https://www.noetutgut.at/content/service/produkte/detail.php?p=2>

Ärzte- u. Apothekendienst

Jänner - März 2016

1. Quartal

Wochenend- und Feiertageinteilung



Jänner 2016

<u>DIENSTHABENDER ARZT</u>	<u>APOTHEKE</u>	
01. Jänner MR Dr. Kammerer Wolfgang	Scheibbs	Dr. REITER Claudia Im Markt 7, 3292 Gaming 07485/98400
02. u. 03. Jänner Dr. Lindner Barbara	Purgstall	
06. Jänner Dr. Nikou Syrus	Gresten	
09. u. 10. Jänner Dr. Reiter Claudia	Gaming	MR Dr. KAMMERER Wolfgang Friedhofgasse 8, 3264 Gresten 07487/2440
16. u. 17. Jänner MR Dr. Kammerer Wolfgang	Steinakirchen	
23. u. 24. Jänner Dr. Lindner Barbara	Gresten	
30. u. 31. Jänner Dr. Nikou Syrus	Scheibbs	Dr. NIKOU Syrus Salcherstraße 3, 3264 Gresten 07487/2680

Februar 2016

<u>DIENSTHABENDER ARZT</u>	<u>APOTHEKE</u>	
06. u. 07. Februar Dr. Reiter Claudia	Purgstall	
13. u. 14. Februar MR Dr. Kammerer Wolfgang	Gaming	Dr. LINDNER Barbara Ötscherlandstraße 6, 3292 Gaming 07480/20078
20. u. 21. Februar Dr. Lindner Barbara	Steinakirchen	
27. u. 28. Februar Dr. Nikou Syrus	Gresten	

März 2016

<u>DIENSTHABENDER ARZT</u>	<u>APOTHEKE</u>	
05. u. 06. März MR Dr. Kammerer Wolfgang	Scheibbs	Apotheke PURGSTALL Ötscherlandstraße 16, 3251 Purgstall 07489/2874
12. u. 13. März Dr. Lindner Barbara	Purgstall	
19. u. 20. März Dr. Reiter Claudia	Gaming	
26. u. 27. März Dr. Nikou Syrus	Steinakirchen	Apotheke SCHEIBBS Hauptstraße 23, 3270 Scheibbs 07482/42228
28. März Dr. Nikou Syrus	Gresten	

Apotheke
STEINAKIRCHEN
Unterer Markt 17,
3261 Steinakirchen
07488/71616

Apotheke
GRESTEN
Wieselburgerstraße 2,
3264 Gresten
07487/2673



Apotheke
ÖTSCHERLAND
Im Markt 10,
3292 Gaming
07485/97224

Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gresten und der Gemeinde Gresten-Land DEZEMBER 2015- JÄNNER 2016

www.gresten.gv.at

www.gresten-land.gv.at

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Info Pers.	Info Tel.
jeden 1. So im Monat		13:00	Gasthaus Ungermühle	Claudia Tazreiter	Volksmusik im Wirtshaus	Hansi Muthspidl	0660/7643205
jeden Mo		19:30	Mehrzweckraum Kindergarten Gresten-Land	Anita Deufl	Yoga für Anfänger	Anita Deufl	0664/1540764
jeden Di		18:30	Autohaus Stuckenberger	Nadja Puchebner	Smovey-Training	Nadja Puchebner	0676/846858802
jeden 2. Di im Monat		14:00	Gasthaus Kummer	Pensionistenverein	Schnapserrunde	Maria Haselsteiner	07487/2002
jeden Mi		17:00	Treffpunkt Schulsportplatz Neue Heimat	Naturfreunde	Schülerlaufftreff	Katharina Scharner	0650/9990346
jeden Mi		20:00	Mehrzweckraum Kindergarten Gresten-Land	Birgit Frühwald	Aerobic	Birgit Frühwald	0676/5136813
jeden 1. Mi im Monat		14:00	Gasthaus Auer	Seniorenbund	Senioren Schnapsen	Leopold Großberger	0664/73642984
jeden Do		18:00	Schießstand Bauhof Mgde	Priv. Schützenverein	Luftgewehr- und Luftpistolentraining für Erwachsene	Johann Bittermann	0664/73575569
jeden 1. Fr im Monat		20:00	Gasthaus Auer	Alpenverein	Alpenvereinsabend	Johann Jungwirth	07487/7627
jeden 1. Fr im Monat		20:00	Gasthaus Kummer	Imkerverein	Monatsversammlung	Franz Fallmann	07487/2044
jeden 3. Fr im Monat		13:30	Spörken 1	Marktgemeinde Gresten	Mutterberatung	Dr. Syrus Nikou	07487/2680
jeden Fr		18:00	Schießstand Bauhof Mgde	Priv. Schützenverein	Jugendtraining	Walter Brausteiner	0664/4474777
jed. Fr einer ungeraden WO		19:30	Cafe Pöchhacker	Naturfreunde Gresten	Vereinsabend	Johann Bittermann	0664/73575569
Veranstaltungen im Dezember 2015							
Sa	19.12.	14:00	Gasthaus Auer	Seniorenbund Gresten	38. Vorweihnachtsfeier	Leopold Großberger	0664/73642984
Sa	19.12.		Ort der Begegnung	Pieber Dagmar	Frauentempel, Winterruhe Zeit für Einkehr	Dagmar Pieber	0650/9950788
So	20.12.	15:00	Pfarrsaal	ÖVP	Weihnachtstheater mit Paul Sieberer, Christkind gesucht	ÖVP	0676/88519272
Mi	23.12.	18:30	Pfarrkirche	Marktgemeinde	Christbaumsingen	Marktgemeinde	07487/2310
Do	24.12.	13:00	Kirchenplatz	Pferdefreunde	Licht von Bethlehem Ritt	Ulrike Wieser	0650/5410374
Do	24.12.	14:00	Kulturschmiede	Kinderfreunde	Weihnachtstheater	Claudia Schornsteiner	0676/7824996
Do	24.12.	16:00 22:00	Pfarrkirche	Pfarrkirche Gresten	Kindermette Einstimmung zur Christmette	Pfarrkirche Gresten	07487/2204
Sa	26.12.	20:00	Kulturschmiede	Daniel Schwingenschlögel	X-MAS Party	Daniel Schwingenschlögel	0676/3333930
Mo	28.12.		Gresten u. Gresten-Land	Pfarrkirche Gresten	Beginn der Sternsingeraktion	Pfarrkirche Gresten	07487/2224
Do	31.12.	13:00	Markt Gresten	Naturfreunde Gresten	31. Grestner Silvesterlauf	Harald Bittermann	0664/2038282
Do	31.12.	15:15	Pfarrkirche	Pfarrkirche Gresten	Jahresschlussandacht	Pfarrkirche Gresten	07487/2224
Sa	02.01.	09:00	Gasthaus Auer	ÖVP Frauen	Frauenfrühstück	Gabi Langsenlehner	0664/4443401
Mi	06.01.	15:00	Karlwirt	Karlwirt	Einschreibung Karlwirt-Seminar	Fam Pöchhacker	07487/2291
Di	12.01.	14:00	Gasthaus Dötzl	Seniorenbund	Gemütlicher Nachmittag	Leopold Großberger	0664/73642984
So	24.01.	10:00	Neue Mittelschule	Gesunde Gemeinden Gresten - Gresten-Land	Gesundheitstag mit Blutspendeaktion	Gemeinden Gresten und Gresten-Land	07487/2310 07487/2240
Sa	30.01.	14:00	Gasthaus Kummer	Pensionistenverband	Fasching	Maria Haselsteiner	07487/2002
Veranstaltungen außerhalb von Gresten							
So	20.12.	11:00	Lackenhof	Naturfreunde Gresten	Piepsübung		0664/8173333
So-Di	27.-29.12.		Lackenhof	Alpenverein Gresten	Schi und Snowboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	Hans Jungwirth	0676/3573987
So-Mi	27.-30.12.		Lackenhof	Naturfreunde Gresten	Schi und Snowboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	August Scheinhart	0650/4501868
Mo-Mi	28.-30.12.		Puchenstuben	Schischule Jagersberger	Schi und Snowboardkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	Markus Scharner	0650/9990346
So	17.01.	07:00	Fallenstein	Naturfreunde	Schitour Tonion 1699 m	Gerhard Pechhacker	0664/8170000
Mi	20.01.	14:00	VAZ St. Pölten	Seniorenbund	Teilnahme an NÖ Seniorenball	Leopold Großberger	0664/73642984
So	31.01.	07:00	Hinterradmer	Naturfreunde	Schitour Speikkogel 1992 m	Gerhard Pechhacker	0664/8173333

Änderungen vorbehalten!